



Bern, April 2017

Information e-dec News extern (38)

e-dec Import & Export

Mit dem Release vom 07.05.2017 werden unter anderem folgende Neuerungen umgesetzt:

Entfernung ZE Block in der VV und eVV:

Aufgrund von Rückmeldungen der Wirtschaft wurde in der gedruckten, wie auch in der elektronischen Veranlagungsverfügung der ZE-Block ausgebaut. Auf der Einfuhrzollanmeldung ist der ZE-Block weiterhin sichtbar.

Anpassung Hinweis auf Rechtsmittel

Infolge der Rechtsprechung betreffend des Berichtigungsverfahrens nach Art. 34 ZG wird auf der Veranlagungsverfügung der Hinweis auf Rechtsmittel angepasst. Mehr Informationen dazu finden Sie im Zirkular «[Neuer Prozess Berichtigungsverfahren nach Art. 34 ZG](#)» vom 13. April 2017.

requestorCorrelationID

Die requestorCorrelationID ist neu in der borderauRequestResponse vorhanden. Dank dieser Nummer wird eine eindeutige Zuordnung zwischen Request und Response ermöglicht.

GTU-Gebühr

Die Schnittstelle AS KeTI wurde per 1.4.2017 aktiv geschaltet. Für die Berechnung der GTU-Gebühr muss einerseits die GVDE als Bewilligungsnummer, andererseits auch als Dokumenttyp angemeldet werden. Mit dem Release ist die GVDE-Nummer als Dokumententyp nicht mehr notwendig. zur Info: infolge technischer Probleme kann nur eine GVDE-Nummer pro EZA angemeldet werden.

Veredelungsverkehr

Die Plausibilitätsprüfung R361 verhindert Einfuhren des aktiven Veredelungsverkehrs im vereinfachten Verfahren.
Solche Waren sind gemäss Merkblatt 47.84 anzumelden

[Historisierung der Plausibilitätsregeln](#)

[Fachliche und technische Plausibilitätsregeln](#)

[e-dec Release Notes für externe Kunden](#)

RailControl

Anpassung der Stammdaten (Bahnhöfe, neue Zuordnung der Zollstellen zu den Bahnhöfen, Leitwegcodes und Debitorencodes)

Freundliche Grüße

[Service-Center IKT](#)